



KliBA

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

informiert

PM 2009QII_01

Mehr Geld für Altbausanierung und Eigenheim

Seit dem 1. April ist die bundesweite KfW-Förderung noch attraktiver

(Heidelberg, 1. April 2009) Seit dem 1. April können Antragsteller bei der KfW mit einer noch höheren Förderung rechnen: Die Kredite wurden ausgeweitet und Zuschüsse erhöht. Einen guten Förderüberblick, auch über die kommunalen Programme, geben die Energieberater der KliBA, der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH.

„Der finanzielle Einsatz einer Sanierung erscheint oft hoch, spart aber im Vergleich zum unsanierten Zustand über die Lebensdauer ein Mehrfaches der Investition“, so Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Um Heizkosten zu sparen und gleichzeitig den Wohnkomfort und Immobilienwert zu erhöhen, dafür habe Anfang Januar die KfW bereits einiges getan, weiß Keßler: So werden seither auch Einzelmaßnahmen mit zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen gefördert.

Jetzt gibt es weitere Änderungen zum Vorteil für Hausbesitzer. Das neue Programm „Energieeffizient sanieren“ ersetzt die bisherigen Förderprogramme „CO₂-Gebäudesanierungsprogramm“ und „Wohnraum modernisieren - Öko Plus“. Der Förderhöchstbetrag ist von 50.000 auf 75.000 Euro pro Wohneinheit angehoben worden. Außerdem ist nun auch der Ersterwerb eines sanierten Hauses oder einer Eigentumswohnung förderfähig.

„Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Fördermöglichkeiten“, erläutert Keßler. Den Durchblick im Förderdschungel haben die Energieberater der KliBA. Unter der Telefonnummer 06221/603808 können Interessierte aus den KliBA-Kommunen einen Termin zu einer kostenlosen Erstberatung vereinbaren. Übrigens: Bei den meisten Förderprogrammen muss erst die Förderzusage vorliegen, bevor mit der Sanierung begonnen werden darf. Deshalb: erst nachfragen, dann handeln.

(1439 Zeichen)

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Klaus Keßler Geschäftsführung Tel.: (0 62 21) 60 38 08 info@kliba-heidelberg.de

